

Schürzen für Frau Janisch – Müsli für die Schüler der Freien Waldorfschule Werra-Meißner



Nicht zum ersten Mal wurde die Landfrau Lydia Janisch mit Begeisterung von der dritten und vierten Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner empfangen, denn die Schülerinnen und Schüler wissen ganz genau, dass sie sich auf sehr, sehr leckeres Essen freuen können. So gab es wunderbar duftendes, frisch geröstetes Müsli. Die Zutaten dafür waren selbstverständlich aus biologischem und weitestgehend regionalem Anbau. Die

Kinder schnippelten eifrig das Obst und informierten sich über die verschiedenen Getreidesorten. Inzwischen roch es im gesamten Unterstufengebäude in der Eisenbahnstraße nach dem Röstaroma des Getreides. Nach dem Essen und dem obligatorischen Abwasch memorierten die Schüler schriftlich ihre neu gewonnenen Erkenntnisse und steuerten 19 verschiedene Adjektive für den Essgenuss bei.

Zum Dank bekam Lydia Janisch drei Schürzen als neuen Grundstock für ihr Kochequipment überreicht. Carolina und Brendan probierten die Schürzen gleich an. Für Lydia Janisch ist die Kinderschürze vielleicht doch etwas zu klein. Spätestens beim Ernährungsführerschein im neuen Jahr, worauf sich alle Waldorfschüler schon riesig freuen, können die neuen Schürzen beim Kochen getragen werden.



Fotos von Ellen Schubert

Foto 1: Die ersten drei Kinderschürzen als Dank für Lydia Janischs Kurs "Gesundes Frühstück - Müsli" in der dritten und vierten Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. (von links: Carolina Minke, Lydia Janisch, Brendan Böttcher)

Foto 2: Für Mila Bauer hat das Müsli herrlich geschmeckt.